

Radio KIKU

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | LEADER

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 28.11.2018-31.07.2019

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.663,14€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.530,51€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STADTMUSEUMS BRUCK AN DER MUR

KURZBESCHREIBUNG

Radio KIKU – KIKU steht für Kinderkultur – wurde bereits grob konzeptioniert und in Einzelteilen erprobt. In diesem Projekt werden ausgewählte Themenfelder, wie z.B. „Menschenrechte/Kinderrechte“, „Klimawandel“, „Weihnachten/Teilen“ und ähnliche ausgewählt und medienpädagogisch sowie kindergerecht aufbereitet. Mädchen und Buben werden eingeladen, als RadioreporterInnen aktiv zu werden, dazu in eigenen „Redaktionssitzungen“ die Fragen und Abläufe zu erarbeiten und anschließend Interviews zu führen. Dazu bieten sich der öffentliche Raum – angedacht ist das Rathaus, verschiedene Plätze, Sportstätten, das Stadtmuseum, die Einsatzorganisationen und ähnliches – an.

Die Ergebnisse werden unter medienpädagogischer Begleitung nachbesprochen bzw. aufgearbeitet und stehen letztlich als sendefertige Aufnahmen zur Ausstrahlung (ORF-Steiermark hat bereits Interesse bekundet), aber auch zur Einspielung in Veranstaltungsformate der Stadt, des Stadtmuseums, aber auch von Vereinen, zur Verfügung.

AUSGANGSSITUATION

Im Rahmen der Aktivitäten des Stadtmuseums Bruck an der Mur wurde in Einzelversuchen die Bereitschaft von 8 bis 12-jährigen Mädchen und Buben ausgelotet, sich im Wege von begleiteten Radiosendungsaufzeichnungen mit Fragen der Stadtgeschichte und der Gesellschaft, in der sie leben, zu konfrontieren. Durch Gespräche mit ZeitzeugInnen zum Thema deren Kindheiten wurde einerseits versucht, den Horizont der Mädchen und Buben zu erweitern und Verständnis für andere Lebensverläufe, aber auch Verständnis für Gleichheiten zwischen den Generationen zu erzeugen, sowie andererseits die Identifikation mit der Heimatstadt in deren unterschiedlichsten Facetten zu steigern. Diese Einzelarbeiten waren sehr erfolgreich und führten zur Konzeption des vorliegenden Projektes.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Was Kinder über ihre Stadt und ihre Region erfahren wollen, lässt sich in der Rolle von RadioreporterInnen auf attraktive Weise erkunden: Von der Zeitreise in die Vergangenheit bis zur aktuellen Umfrage, von der Reportage über Einrichtungen und Angebote der Region bis zur Ideensammlung für die zukünftige Lebenswelt bringt das Medienprojekt Radio KiKu die

unterschiedlichsten Themen aus der Perspektive der Kinder ins Spiel. Auch Unternehmen werden besucht, um diese kennenzulernen und zur Berufsorientierung beizutragen.

In den Workshops erhalten Mädchen und Buben im Alter zwischen acht und zwölf Jahren Einblick in die Radioarbeit und gestalten als Reporterteams Umfragen und Interviews zu ausgewählten Themen. Die Hörbeiträge werden anschließend im professionellen Schnitt von der Workshopleitung zur Präsentation vorbereitet und auf der Homepage der Stadt Bruck einem öffentlichen Publikum zugänglich gemacht.

Das Medienprojekt Radio KiKu macht das Interesse der Kinder an der Stadt, in der sie leben, hörbar und verbindet kindgerechte Medienpädagogik mit Öffentlichkeitsarbeit. Radio KiKu bietet ein kontinuierlich wachsendes Hörbild der Region, das Kindern eine Stimme gibt und Erwachsene zum generationenübergreifenden Perspektivenwechsel einlädt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Konkret wurden in zwei medienpädagogischen Workshops gesellschaftlich relevante Fragen für Mädchen und Buben im Alter zwischen 8 und 12 Jahren erarbeitet, aufbereitet und mit vorbesprochen. Es wurden zwei Interviewreihen zu je ca.10 Audiopodcasts (gleichzeitig sendefertige Radiobeiträge) erstellt, geschnitten und produziert. Die Arbeit wurde dokumentiert und über diverse Medienkanäle verbreitet. Imagebilder wurden erstellt.

Die Beiträge wurden einerseits den Medienpartnern zur Sendung zur Verfügung gestellt und andererseits in lokalen Formaten des Stadtmuseums, der Stadt und/oder Vereinen eingebracht und dort zur Wiedergabe gebracht.

14.12.2018: Radio Kiku besucht die Brucker Waldweihnacht

Das Radio Kiku Kinderreporterteam besuchte in der Adventzeit die Brucker Waldweihnacht und fand dabei allerhand über Weihnachten früher und heute heraus.

06.03.2019: Radio KiKu trifft HiwayTV

Radio trifft Fernsehen: Das war im März das Motto des Vermittlungsprogrammes Radio KiKu im März 2019. Fünf engagierte NachwuchsreporterInnen besuchten mit Doris Rudlof-Garreis die Geschäftsräumlichkeiten von Piwi-Media und schnupperten in das Tagesgeschäft des erfolgreichen Regional-Senders HiWay-TV. Dabei durften die Kinder hautnah miterleben, wie Filmbeiträge geschnitten werden, wie Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, wie man von einem Teleprompter abliest und wie eine Greenbox funktioniert. Doris und Wolfgang Pust, Christian Egger und Joe Diepold vom HiWay-TV-Team beantworteten professionell die zahlreichen Fragen der jungen InterviewerInnen.

Die Berichte wurden als Audio-Podcasts auf der Homepage der Stadt Bruck veröffentlicht und erreichten insgesamt 827 Klicks

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Im Rahmen des Projekts Radio KiKu erfuhren Kinder viel Wissenswertes über ihre Stadt und ihre Region, indem sie in der Rolle von RadioreporterInnen schlüpfen und so ihr Umfeld auf attraktive Weise erkundeten. In den Workshops erhielten die Mädchen und Jungen Einblick in die Radioarbeit und gestalten als Reporterteams Umfragen und Interviews zu ausgewählten Themen. Das Medienprojekt Radio KiKu machte das Interesse der Kinder an der Stadt und Region, in der sie leben, hörbar. Radio KiKu hat das Potenzial, ein kontinuierlich wachsendes Hörbild der Region zu liefern, das Kindern eine Stimme gibt und Erwachsene zum generationenübergreifenden Perspektivenwechsel einlädt.



Stadt Bruck/Mehlmauer